



Alles bleibt anders.

Wir leben in bewegten Zeiten. Neben dem immer schnelleren Takt des Arbeitslebens und den schier unbegrenzten Möglichkeiten von Freizeitgestaltung und Konsum bleibt die Frage nach dem geglückten Leben.

Diese s Glück findet sich oftmals im Augenblick, in der Begegnung mit Menschen oder mit der Natur. Gerade aus ihr lässt sich Kraft schöpfen und sie trägt wesentlich zu unserer Gesundheit bei. An dieser Stelle ein Danke an alle, die sich für den Erhalt unserer Natur einsetzen. Gleichzeitig möchte ich Sie einladen:

Starten Sie Ihr persönliches Umweltprojekt, reduzieren Sie Plastik, nutzen Sie erneuerbare Energien, seien Sie aktiv mobil. Achten Sie auf regionale, saisonale und biologische Lebensmittel. Gerade in Enns gibt es dazu ein vielfältiges Angebot!

Zum Jahresausklang wünsche ich Ihnen persönlich eine schöne Advent- und Weihnachtszeit, sowie ein gutes

neues Jahr mit vielen glücklichen Augenblicken.

Mit sonnigen Grüßen,

Ihr

STR. Michael Reichhardt

Referent für Umwelt, Wasser-, Kanal- und Abfallwirtschaft

Klimawandel - Klimakrise

Er war außergewöhnlich, dieser Sommer mit extremer Hitze und Trockenheit. Klimaforscher erklären sich das mit dem Temperaturanstieg am Polarkreis durch den Treibhauseffekt. Das schnelle Abschmelzen des Polareises sorgt für weniger Temperaturdifferenz zu den südlichen Klimazonen, was zu einer Abschwächung der hohen Windströmungen (Jetstreams) führt. Dadurch kommt es zu langen stabilen Wettersituationen, was die bekannten Wetterextreme wie Dürre oder Überschwemmungen begünstigt.

Um die Klimaerwärmung auf 1,5° C zu begrenzen, haben sich im Pariser Klimaschutzabkommen (fast) alle Staaten auf eine drastische Reduktion der Treibhausgase geeinigt. Dazu braucht es auf allen Ebenen Anstrengungen, unser Energie- und Verkehrssystem umzubauen. Die Stadtgemeinde Enns bekennt sich zu dieser Aufgabe und hat bereits wichtige Weichen gestellt. Dazu bietet Ihnen auch der Arbeitskreis Umwelt und Energie ein Forum um sich zu informieren, Anliegen vorzubringen oder aktiv mitzugestalten. Kontakt: Monika Schlögl, Stadtamt Enns, E-Mail: m.schloegl@enns.ooe.gv.at, Tel.: 07223/82181 115.

Raader Wald – Naturjuwel mit Ablaufdatum?

Gestatten, ich bin euer grüner Nachbar, der Raader Wald. Wunderschön. Voller Leben. Ich produziere gaaaanz viel Sauerstoff. Unzählige kleine und große zum Teil streng geschützte Tierchen krepieren und fleuchen in mir herum. Mich gibt es (noch), weil in den 70er-Jahren hinter den OMV-Tanks eine Raffinerie geplant war, aus

der Gott sei Dank nichts wurde. Somit durfte ich mich nach meinen ersten hundert Jahren einige Jährchen weiterentwickeln. Leider möchte mich die OMV nun verkaufen. Ich weiß (noch) nicht, was dann aus mir wird. Drum genießt (noch) einen Ausflug in mir. Und lest auf der Homepage www.raaderwald.at nach, was sich bei mir so tut...

Luftverschmutzung

In letzter Zeit gab es vermehrt Bürgerbeschwerden bezüglich Geruchsbelästigungen im Bereich Lorch/Steinpass.

Seitens der Stadtgemeinde wurde bereits Kontakt mit der Bezirkshaupt-

mannschaft Linz-Land aufgenommen, um etwaige Fehler bei der Anlagenführung eines möglichen Emittenten im Bereich des Bahnhofs zu prüfen.

Wir werden Sie darüber weiter informieren.

Energiespartipp: Wer richtig einheizt, brennt weniger

- Von oben anzünden: Die entstehenden Gase strömen durch die heiße Flamme nach oben und brennen vollständig aus. Das Feuer ist nach wenigen Minuten rauchfrei. Es gelangen weniger Schadstoffe (d.h. unvollständig verbranntes Gas) in den Schornstein.
- Nur trockenes & unbehandeltes Holz verwenden!
- Keinen Müll (Hausmüll, Plastik, behandeltes Holz, Papier etc.) verheizen!
- Ofen regelmäßig warten sowie sicherheits- & umwelttechnisch überprüfen lassen.
- Wer richtig einheizt, kann Heizkosten sparen und hilft mit, die Luftqualität zu verbessern.

